

Nachrichten

vom

Mercedesplatz

Extraausgabe
09.11.2004

Telegramm -- stop -- Telegramm -- stop -- Telegramm -- stop -- Telegramm

Meldungen und Meinungen von Kollegen für Kollegen
der DaimlerChrysler AG Werk 69 Kassel

91,1% für Festschreibung!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

511 Kolleginnen und Kollegen haben bis zum 5.11. an unserer Umfrage zur Verdienstgradfestschreibung teilgenommen. Dafür, dass wir diese Umfrage mit unseren nur eingeschränkten Mitteln durchführen konnten, ist das ein gutes Ergebnis. Auch die Rücklaufquote von 34% bei 1500 ausgegebenen Fragebögen kann sich sehen lassen. Bei allen, die sich an der Umfrage beteiligt haben, möchten wir uns hiermit bedanken.

Doch zunächst erst einmal das „amtliche“ Endergebnis:

Auf die Frage: *Ich bin für die Festschreibung des Verdienstgrades auf 104%* antworteten

	Ja	Nein	egal
<i>Arbeiter Produktion:</i>	425 (91,4%)	31 (6,7%)	9 (1,9%)
<i>Arbeiter indirekt:</i>	35 (92,1%)	2 (5,3%)	1 (2,6%)
<i>Angestellte:</i>	3	1	1
<i>Insgesamt: (+3 ungültig)</i>	463 (91,1%)	34 (6,7%)	11 (2,2%)

Das Ergebnis von über 91% für die Festschreibung des Verdienstgrades auf 104% ist recht eindeutig. Zugleich ist es auch eine klare Botschaft an die Entscheidungsträger in Betriebsrat und Werkleitung.

Das Ergebnis der Umfrage zeigt uns, dass die meisten Kolleginnen und Kollegen erkannt haben, dass es sich nicht lohnt, sich selbst die Leistungsschraube immer fester anzuziehen. Es ist ihnen wichtiger ihre Arbeit mit weniger Stress und mehr kollegialer Zusammenarbeit erledigen zu können, anstatt mit einem fragwürdigen „neuen Bonus“ etwas dazu verdienen zu können. Und es ist auch ein Stück Solidarität mit den Kollegen, die einen höheren Bonus nicht erreichen können!

Wie dem auch immer sei: Für uns AlternativeMetaller war und ist es ein richtiger Weg, die Belegschaft über Mitarbeiterbefragungen an wichtigen Entscheidungen zu beteiligen. Folgerichtig wird dieses Umfrageergebnis in unsere Entscheidung im Betriebsrat einfließen!

IMPRESSUM Herausgeber: ALTERNATIVE METALLER DaimlerChrysler Kassel

Druck: Eigenfinanzierung • Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Klaus Berger
Spendenkonto: Raiffeisenbank Grebenstein Konto Nr.: 2 759 560 BLZ: 520 652 20 Werner Hellwig
Verwendungszweck: "Alternative Metaller"